
Presseinformation Nr. 997

6. Dezember 2012

NEUMANN:

Neuer Rekord bei Investitionen in Forschung und Entwicklung

BERLIN. Zur heutigen Meldung vom Stifterverband für die deutsche Wissenschaft, nachdem die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in Deutschland 2011 den Rekordwert von 2,88 Prozent des Bruttoinlandsproduktes (BIP) erreicht haben, erklärt der forschungspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Martin NEUMANN:

Das ambitionierte Ziel, drei Prozent des Bruttoinlandsproduktes (BIP) für Forschung und Entwicklung auszugeben, haben wir 2011 schon fast erreicht. Gemeinsam haben Öffentliche Hand und Wirtschaft die Ausgaben in den letzten Jahren deutlich erhöht und investieren so viel wie noch nie in Forschung und Entwicklung. Der Rekordwert von 2,88 Prozent des BIP belegt, dass wir in der christlich-liberalen Koalition erfolgreich gearbeitet haben. Durch die Prioritätensetzung auf Forschung und Innovationen haben wir einen wichtigen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Deutschland geleistet.

Mit den Ausgaben des Bundes für Bildung und Forschung 2013 in Höhe von 13,7 Mrd. Euro werden wir das drei Prozent Ziel noch in dieser Legislaturperiode erreichen. Im Vergleich zu den europäischen Nachbarn liegen wir bei den Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf Platz vier. Wir sind uns sicher: Arbeitsplätze und Wohlstand schaffen wir nur durch Innovation und Innovation nur durch Bildung und Forschung.

Verantwortlich:

Beatrix Brodkorb

Telefon

(030) 227-52388

Fax

(030) 227-56778

E-Mail

pressestelle@
fdp-bundestag.de